

CDU KREISVERBAND
SOEST

CDU-Kreistagsfraktion



SPD-Unterbezirk Kreis Soest SPD-Kreistagsfraktion

Übereinkunft der Fraktionen von CDU und SPD im Kreistag Soest über die Zusammenarbeit in der Wahlperiode 2014 bis 2020

Die Wählerinnen und Wähler haben CDU und SPD bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 eine große Verantwortung übertragen. Die Vielzahl der Fraktionen im Kreistag erfordert eine stabile Mehrheitsbildung.

CDU und SPD sind sich der Verantwortung, die ihnen die Bürgerinnen und Bürger übertragen haben, bewusst. Die Herausforderungen, vor denen der Kreis Soest steht, erfordern stabile und verlässliche politische Mehrheiten im Kreistag Soest. Dies gilt umso mehr, da die Legislaturperiode mit einer Dauer von sechs Jahren länger als in der Regel ist.

Bei grundlegenden Entscheidungen für die Entwicklung des Kreises werden CDU und SPD im Kreistag in der vor uns liegenden Legislaturperiode eine gemeinsame Lösung suchen.

Finanzfragen sind grundlegend für die Gestaltung der Entwicklungen im Kreis Soest. Beide Fraktionen werden daher einen Weg suchen, den Haushalt des Kreises Soest gemeinsam zu tragen.

Eine intensive Kommunikation ist die Voraussetzung für das Gelingen einer guten Zusammenarbeit zum Wohle des Kreises Soest. Regelmäßig finden Gesprächsrunden von CDU und SPD statt, um grundsätzliche Entscheidungen zu besprechen. Beide Parteien werden dabei mit jeweils drei Personen vertreten sein, ggf. werden zu konkreten Punkten Fachleute der Kreistagsfraktionen hinzugezogen.

Die Fraktionsspitzen von CDU und SPD werden vor den Sitzungen des Kreistages Abstimmungsgespräche führen. Ebenso werden die Sprecher von CDU und SPD vor den jeweiligen Ausschuss-Sitzungen die Fraktionsmeinungen miteinander austauschen, um die Entscheidungen in den Fachausschüssen und später im Kreisausschuss bzw. Kreistag vorzubereiten.

Trotz der vereinbarten engen Zusammenarbeit müssen CDU und SPD unterscheidbar bleiben. Bei Unstimmigkeiten werden sich beide Fraktionen bemühen, im fairen Dialog miteinander eine gemeinsame Lösung zu finden. Es wird Situationen geben, in denen von CDU und SPD Kompromissfähigkeit gefordert sein wird. Dazu sind beide Parteien gewillt.

Stellen CDU und SPD übereinstimmend fest, dass eine Einigung nicht möglich ist, kann dieses zu einem unterschiedlichen Abstimmungsverhalten führen.

Beim Einbringen von Anträgen in die Ausschüsse oder in den Kreistag wird dem Partner der Antrag frühzeitig vorab übermittelt.

Ausdrücklich richtet sich diese Übereinkunft nicht gegen die weiteren Fraktionen und Mitglieder des Kreistages. Diese Übereinkunft bildet die Grundlage für ein konstruktives Wirken des Kreistages zum Wohle des Kreises Soest. Die weiteren Fraktionen und Mitglieder des Kreistages sind eingeladen, daran mitzuwirken und in einem fairen, sachlichen, an der Sache orientierten Dialog einzutreten, um die Verantwortung gegenüber den Menschen im Kreis Soest wahrzunehmen.

Soest, 18. Juni 2014



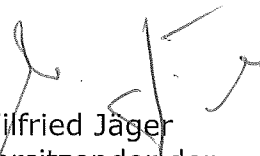
Bernhard Schulte-Drüggelte MdB
Vorsitzender des
CDU-Kreisverbandes Soest



Marlies Stotz MdL
Vorsitzende des
SPD-Unterbezirks Soest



Ulrich Häken
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion Soest



Wilfried Jäger
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion Soest